

innosolv

Your Software. Our Passion.

Releasenotes

Release 2023 – Servicepack 12



Information:

Diese Releasenotes basieren auf den Releasenotes der innosolv AG. Wir haben die wichtigen Themen für Sie herausgefiltert und teilweise mit weiteren Hinweisen/Bildern ergänzt. Das Original der Releasenotes der innosolv AG wird mit der Anwendung „innoupgrade“ als Download zur Verfügung gestellt

OBT AG

Hardturmstrasse 120 | 8005 Zürich | Telefon 044 278 45 00 | Fax 044 278 45 05 | www.obt.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Schnittstellen – Diverses	3
1.1 Neuer Webservice-Endpunkt für Portal-Aktivitäten von Subjekten inkl. vernetzter Aktivitäten...	3
1.2 FindEinmalrechnung - Abfrage mit Zustell_ID_Subjekt zeigt alle Rechnungen.....	3
1.3 neues Umsystem myABI-JURIS.....	3
2. Objekte – Diverses	4
2.1 Eidg. Wohnungsidentifikatoren werden nur noch für Wohnungen und deren Unter-Objekte ermittelt	4
3. Gebühren – Diverses	5
3.1 Verbrauch wird durch Gewichtung nicht vollständig verrechnet	5
3.2 Rechnungsartzuordnung - Fehler beim Beenden von alten Tarifen	5
3.3 Geschäftsfälle Vertrag/Vertragspartner - Zusätze werden bei Rechnungsartwechsel nicht kopiert	5
4. Technische Anlagen	6
4.1 Mobiler Gerätewechsel: Befehle an Zähler senden	6
4.2 innosolv Mobile App - Messwerte mit Dezimalpunkt können nicht erfasst werden.....	6
5. Einwohner / Stimmregister – Diverses	7
5.1 Dokument pro Familie mit unverheirateten Paaren mit Kindern	7
5.2 Validierung Nationen	7
5.3 Anpassung Z1 Kanton Zürich	7
5.4 Wegzugsort wird in der Mobile App nicht angezeigt	7
5.5 Einwohner mit Zustelladresse: Einwohner in Briefanrede andrucken.....	8
6. Elektronische Einwohner-Meldeprozesse	9
6.1 Einreisedatum von Ausländern bei Geburt in der Schweiz	9
6.2 Fehler bei der Infostar-Daten Abfrage	9
6.3 Meldung Migrationsamt: Mehrere gleichnamige Dokumente	9
6.4 Export an kPP - mehrere ZGB Artikel übermitteln.....	9
6.5 Nachführung eCH-Versionservice bei Servicepack-Installation	10

1. Schnittstellen – Diverses

1.1 Neuer Webservice-Endpunkt für Portal-Aktivitäten von Subjekten inkl. vernetzter Aktivitäten

Beschreibung

In Kundenportalen werden Portal-Aktivitäten inkl. Nachrichten eines Subjekts angezeigt. Die Portal-Aktivitäten können verschiedene Referenztypen wie Subjekt, Vertragspartner, usw. haben.

Damit Vertragspartner-Aktivitäten für ein Subjekt ermittelt werden können, muss zuerst der Vertragspartner ermittelt und dann für diesen alle Aktivitäten abgefragt werden.

Es wäre hilfreich, wenn mit einem Endpunkt alle Portal-Aktivitäten eines Subjekts ermittelt werden könnten.

Lösung

Mit dem neuen Webservice-Endpunkt "basis/aktivitaetvernetzt (GET)" können Portal-Aktivitäten mit den Referenztypen "Subjekt", "Vertrag" und "Vertragspartner" eines Subjekts ermittelt werden.

1.2 FindEinmalrechnung - Abfrage mit Zustell_ID_Subjekt zeigt alle Rechnungen

Beschreibung

Die Abfrage FindEinmalrechnung mit dem Parameter ID_Subjekt funktioniert ohne grössere Probleme. Jedoch erscheinen bei der Abfrage mit dem Parameter Zustell_ID_Subjekt jeweils alle Rechnungen verschiedener Subjekte. Bei dieser Abfrage soll auf das Zustell_ID_Subjekt eingeschränkt werden, damit danach gesucht werden kann.

Lösung

Der Webservice-Endpunkt FindEinmalrechnung ermittelt die Rechnungen der Zustelladresse korrekt, wenn mit dem Parameter Zustell_ID_Subjekt abgefragt wird.

1.3 neues Umsystem myABI-JURIS

Beschreibung

Das Umsystem "myABI-JURIS" möchte auf Subjekt-Daten von innosolvcity zugreifen.

Lösung

myABI-JURIS wird mit SP 12 zu Rel. 2023 als Umsystem aufgenommen.

2. Objekte – Diverses

2.1 Eidg. Wohnungsidentifikatoren werden nur noch für Wohnungen und deren Unter-Objekte ermittelt

Beschreibung

Einem Gebäude ist genau eine Wohnung mit einem Eidg. Wohnungsidentifikator zugeordnet. Wenn das Gebäude einem Einwohner als Adresse zugewiesen wird, wird für den Einwohner im Register "Beziehungen" fälschlicherweise der Eidg. Wohnungsidentifikator der Wohnung ermittelt.

Lösung

Der Eidg. Wohnungsidentifikator wird nur noch für Wohnungen und für Objekte, die einer Wohnung untergeordnet sind, ermittelt.

3. Gebühren – Diverses

3.1 Verbrauch wird durch Gewichtung nicht vollständig verrechnet

Beschreibung

Ein Verbrauch, der durch die Berechnung gewichtet wurde, wird nicht vollständig verrechnet. Diese Situation ist aufgrund von einer Überschneidung der Karenztage aufgetreten. Überschritten haben sich dabei die Karenztage der Preisänderung und die Karenztage vor dem Terminlauf-Ende. Die Karenztage werden bei einer Überschneidung prozentual gekürzt und aus diesem Grund lag der Messwert nicht mehr innerhalb der Karenz und wurde gewichtet.

Lösung

Bei der Berechnung wird eine Prüfung durchgeführt damit gewichtete Verbräuche innerhalb einer Rechnung nicht unvollständig abgerechnet werden. Ist ein gewichteter Verbrauch vorhanden, der nicht vollständig verrechnet wird, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.

3.2 Rechnungsartzuordnung - Fehler beim Beenden von alten Tarifen

Beschreibung

Wenn die Rechnungsartzuordnung beendet wird, kann ein Fehler auftreten, wenn der Tarif in einer integrierten Rechnung verwendet wird, da der Termin der Rechnung grösser sein kann als das Gültig bis Datum.

Lösung

Bei integrierten Rechnungen wird neu der ursprüngliche Termin der integrierten Positionen überprüft statt dem Termin der Rechnung, auf der sie integriert wurden.

3.3 Geschäftsfälle Vertrag/Vertragspartner - Zusätze werden bei Rechnungsartwechsel nicht kopiert

Beschreibung

Wenn Zusätze, die auf bestimmte Rechnungsarten eingeschränkt sind, in den Geschäftsfällen Vertrag/Vertragspartner kopiert werden und die Rechnungsart der Verträge wechselt, werden sie auf den neuen Verträgen nicht gespeichert.

Lösung

Zusätze werden auch bei einem Rechnungsartwechsel gespeichert, solange sie für die neue Rechnungsart ebenfalls verfügbar sind.

4. Technische Anlagen

4.1 Mobiler Gerätewechsel: Befehle an Zähler senden

Beschreibung

Bei gewissen Zählertypen muss nach der Installation die Zeit gesetzt werden. Dies kann aktuell "nur" über die ReaderApp von Volag erledigt werden. Dazu muss jedoch die App manuell gewechselt werden. Es ist gewünscht, dass diese Tätigkeit direkt aus der innosolv Mobile App aufgerufen werden kann.

Lösung

Über den Parameter 231 kann neu eine Liste von Zählerbefehlen (Commands) und der Automatisierungsgrad (manuell oder zusätzlich automatisch bei Installation) definiert werden.

Folgende Befehle werden unterstützt:

- Zeit setzen
- Rückstellung
- Benutzerdefinierte Kommandos (sobald diese in der UNIMOD reader App verfügbar sind)

Siehe auch Administratorenhandbuch Kapitel "Konfiguration optische Auslesung".

4.2 innosolv Mobile App - Messwerte mit Dezimalpunkt können nicht erfasst werden

Beschreibung

Auf Geräten bestimmter Hersteller und mit Spracheinstellung Französisch (Schweiz) können keine Messwerte mit Dezimalpunkt erfasst werden.

Lösung

Messwerte mit Dezimalpunkt können wieder erfasst werden.

5. Einwohner / Stimmregister – Diverses

5.1 Dokument pro Familie mit unverheirateten Paaren mit Kindern

Beschreibung

Unverheiratete Paare mit zwei gemeinsamen Kindern, welche alle im gleichen Haushalt leben, werden bei Aufbereitung mit "Dokument pro Familie" gemeinsam in einem Brief angeschrieben.

Im Brief werden alle Familienmitglieder aufgelistet. Es erfolgt jedoch keine Doppeladressierung, da die Eltern nicht verheiratet sind.

Bei unverheirateten Paaren mit zwei Kindern (1 Kind hat gemeinsames Sorgerecht, 1 Kind hat Sorgerecht "Mutter") erfolgt ebenfalls ein gemeinsames Schreiben in welchem alle Familienmitglieder aufgelistet werden. Jedoch auch ohne Doppeladressierung. Da die Eltern nicht verheiratet sind, müsste in diesem Fall die Mutter ein Schreiben mit zwei Kindern und der Vater ein separates Schreiben mit einem Kind erhalten.

Lösung

Unverheiratete Paare mit Kindern werden korrekt angeschrieben.

5.2 Validierung Nationen

Beschreibung

Mit SP 2023.09 wurde ermöglicht, dass inaktive Länder ausgewählt werden können. Dies macht nur bei wenigen Feldern mit Nationalität, respektive Land Sinn (z.B. Geburtsland).

Bei gewissen Feldern darf auf keinen Fall ein inaktives Land/inaktive Nation eingetragen werden.

Lösung

Ausgeblendete inaktive Nationen werden an folgenden Stellen angezeigt und können ausgewählt werden:

- Zivilstand verwalten (Trauungsnation)
- Einwohner verwalten (Geburts- und Todesnation)
- Geschäftsfall Geburt (Geburtsnation)
- Geschäftsfall Zuzug (Geburts- und Trauungsnation)
- Geschäftsfall Eheschliessung (Trauungsnation)
- Geschäftsfall Eintragung Partnerschaft (Trauungsnation)

5.3 Anpassung Z1 Kanton Zürich

Beschreibung

Gemäss dem Migrationsamt Kanton Zürich sollte für die Gemeinden des Kantons Zürich das Z1 "vereinfacht" angepasst werden.

Lösung

Das Z1-Formular für den Kanton Zürich wurde aktualisiert.

5.4 Wegzugsort wird in der Mobile App nicht angezeigt

Beschreibung

Im innosolv Mobile App wird der Wegzugsort nicht angezeigt, obwohl dies in den Einstellungen eingestellt ist.

Lösung

Der Wegzugsort wird gemäss der Einstellung angezeigt oder ausgeblendet.

5.5 Einwohner mit Zustelladresse: Einwohner in Briefanrede andrucken

Beschreibung

Haben Einwohner eine Zustelladresse eingetragen, wird in der Briefanrede das Zustellsubjekt angedruckt. Da es im Schreiben in der Regel um den Einwohner geht, wäre es fachlich korrekter, wenn der Einwohner in der Briefanrede angezeigt wird.

Lösung

Bei Zustelladressen wird in der Briefanrede der Einwohner und nicht das Zustellsubjekt angedruckt.

6. Elektronische Einwohner-Meldeprozesse

6.1 Einreisedatum von Ausländern bei Geburt in der Schweiz

Beschreibung

ZEMIS meldet für alle Ausländer ein Einreisedatum. Dieses Einreisedatum wird auch geführt, wenn der Ausländer in der Schweiz geboren wurde. In diesem Fall entspricht dieses Einreisedatum dem Geburtsdatum des Einwohners. Das Einreisedatum kann auf dem Meldeverhältnis nur bei einem Zuzug geführt werden. Im Fall einer Geburt kann dieses Datum nicht geführt werden.

Im Ereignis "Änderung weitere Datenfelder" wird das Einreisedatum aus ZEMIS mit dem Datum aus innosolcity verglichen. Bei Einwohner mit Geburt in der Gemeinde, kann kein Einreisedatum erfasst werden, womit immer eine Differenz entsteht.

Lösung

Beim Import der ZEMIS-Meldung wird eine Differenz beim Einreisedatum angezeigt, wenn sich das Einreisedatum aus der Meldung und dem von innosolv unterscheiden (bestehende Prüfung) und das Einreisedatum nicht dem Geburtsdatum entspricht (neue Prüfung).

6.2 Fehler bei der Infostar-Daten Abfrage

Beschreibung

Auf einem bestehenden Einwohner können die Infostar-Daten angezeigt und bei Bedarf aktualisiert und geladen werden.

Wurden die Daten noch nie bei Infostar abgefragt, sind in innosolv keine Heimatschein-Daten gespeichert. In diesem Fall erscheint beim Start des Geschäftsfalls "Infostar-Daten" eine Fehlermeldung und die Verarbeitung wird abgebrochen.

Lösung

Der Geschäftsfall Infostar-Daten kann auf Einwohnern fehlerfrei gestartet werden, auch wenn noch keine Daten vorhanden sind.

6.3 Meldung Migrationsamt: Mehrere gleichnamige Dokumente

Beschreibung

Werden beim Geschäftsfall "Meldung an Migrationsamt" mehrere unterschiedliche Dokumente mit demselben Namen zum Versand ausgewählt, wird lediglich eines der Dokumente exportiert.

Lösung

Im Geschäftsfall "Meldung an Migrationsamt" können mehrere Dokumente mit demselben Namen zum Versand selektiert werden. Diese werden für den Versand in der eCH-Meldung mit einem Suffix versehen, damit sie unterschieden werden können.

6.4 Export an kPP - mehrere ZGB Artikel übermitteln

Beschreibung

Bei Massnahmen werden grundsätzlich alle ZGB Artikel an GERES übermittelt. Aufgrund einer Änderung im Export wird nur noch ein ZGB-Artikel übermittelt. Zudem funktioniert das Archivieren der eCH-Meldungen in die LOG-Tabelle nicht, wenn die Adresse mit der Nation verknüpft ist.

Lösung

Bei Massnahmen werden im eCH-Export wieder alle möglichen ZGB-Artikel übermittelt, die auf der Massnahme definiert wurden. Das Archivieren von importierten eCH-Meldungen in die LOG-Tabellen funktioniert wieder.

6.5 Nachführung eCH-Versionsservice bei Servicepack-Installation

Beschreibung

Während den Release-Upgrades bei Gemeinden wird ein POST-Request aus dem innoupgrade an den eCH-Versionsservice gesendet.

Damit wird im Versionsverzeichnis von innosolv nachgeführt, welche eCH-Versionen des Standards eCH-0093 (Meldung andere Gemeinde) diese Gemeinde unterstützt.

Bei einer ServicePack-Installation wird diese Information nicht an unseren eCH-Versionsservice gemeldet und die Gemeinde erhält nur Meldungen der alten Version.

Lösung

Der eCH-Versionenservice bei innosolv wird bei allen Release und Servicepack-Installationen (wenn nötig) nachgeführt.

Zusätzlich wird auf der Installation der Gemeinde die zuletzt erfolgreich an den eCH-Versionsservice gemeldete Version pro Meldungstyp in der Tabelle "schnittstelle.eCH_Versionsregister" abgelegt.

Bei Installationen mit mehreren Meldegemeinden (Verwaltungsbereiche) wird die Version und Meldungstyp pro Gemeinde gespeichert.

Bei allen nachfolgenden Release- / Servicepack-Installationen wird geprüft, ob eine unterschiedliche Version in der internen Tabelle "schnittstelle.eCH_Versionsregister" gespeichert ist. Ist dies der Fall, wird der entsprechende POST-Request abgesetzt und der eCHVersionenservice nachgeführt.

Bei Installationen ohne Internetzugriff kann die Tabelle "schnittstelle.eCH_Versionsregister" manuell durch den Vertriebspartner nachgeführt werden. Zusätzlich erfolgt eine Meldung via Mail an innosolv, damit der eCH-Versionsservice ebenfalls manuell nachgeführt wird.

Somit ist sichergestellt, dass die Gemeinden immer die neueste unterstützte Version der eCH-Meldungen (Meldung andere Gemeinde) von anderen innosolv-Gemeinden erhalten.